

IDEAL Lebensversicherung a.G. erhöht die laufende Überschussbeteiligung auf 3,3 Prozent

Die Muttergesellschaft der IDEAL-Gruppe, die IDEAL Lebensversicherung a.G., erhöht die laufende Überschussbeteiligung für das Geschäftsjahr 2019 von 3,0 auf 3,3 Prozent. Dazu kommen noch der Schlussüberschuss von 0,7 Prozent und die Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven.



Rainer M. Jacobus, der Vorstandsvorsitzende der IDEAL: „Wir beteiligen unsere Kunden damit an unserer ausgesprochen guten, nachhaltigen Ertragssituation. Die antizyklische Kapitalanlage-Strategie der Gruppe trägt weiter Früchte.“ Jacobus erwartet für das ablaufende Geschäftsjahr 2018 in der Lebensversicherung außerdem ein Bestandswachstum gegen den Branchentrend von 3,5 Prozent. Die Beitragssumme des Neugeschäftes wird bei etwa 700 Mio. Euro auslaufen.

Die IDEAL hat mit rund 20 Prozent seit Jahren die höchste Immobilienquote im Markt, nahezu alle Objekte liegen in Berlin. Mit dem Aufbau des Portfolios wurde Anfang der 2000er Jahre begonnen. Jacobus: „Unsere Finanzstärke, die uns auch von außen bescheinigt wird, begründet sich natürlich auch in dieser Strategie.“

Ansprechpartner:

Name: Kathleen Wiwjorra
Tel.: (030) 25 87 -439
E-Mail: wiwjorra@ideal-versicherung.de